

Crazy in Napoli

Von neubi2000

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: "Alles Gute raucht vor der ersten Stunde noch eine Zigarette"	2
Kapitel 2: "Auch Direktoren sind nur Männer"	4
Kapitel 3: "Eine Giftnatter kommt selten allein - Nein, denn sie sind zu zweit"	6
Kapitel 4: "Ein Freund, ein guter Freund - davon kriegt man nie genug"	8
Kapitel 5: " Ein wenig Schule und Bildung hat noch niemandem geschadet"	10

Kapitel 1: "Alles Gute raucht vor der ersten Stunde noch eine Zigarette"

1. Kapitel "Alles Gute raucht vor der ersten Stunde noch eine Zigarette"

Halli Hallo ihr da vor den Pcs, also das ist meine erste FF die mein krankes Hirn ausgespuckt hat.

Naja.... wie gesagt hier ist nichts absolut gar nichts wie im Manga (sieht man am meisten bei Hinata) also bidde net wundern. Ich wünsche euch viel spaß beim Lesen^^

" Dolca" erstaunt drehte sich Sakura um, ein Lächeln machte sich auf ihrem Gesicht breit, während der Wind durch ihr langes, pinkes Haar fuhr. " Das du auch nie pünktlich sein kannst, Hinata!" Versuchte sie ernst zu sagen, aber der Anblick, wie ihre beste Freundin, auf ihren Absatzschuhen angetippelt kam, machte diesen Versuch gänzlich zunichte. " Ja, aber lieber später als nie oder? Willst du auch?" fragte sie beiläufig, während sie sich eine Zigarette ansteckte. Sakura nickte, und irgendwie sah man ihr an, dass sie froh war einen Vorwand zu haben, um nicht direkt in die Schule gehen zu müssen.

Betrachtete man Sakura und Hinata, war es kaum zu glauben, das die beiden, beste Freundinnen waren. Sakura, die aus einfachen Verhältnissen kommt, kaum Wert aus Prada, Luis Vuitton und das alles legt und eher Bodenständig ist. Dazu das krasse Gegenteil Hinata, deren Eltern gar nicht so recht wissen, wohin mit dem Geld, die nie genug von Prada und Co. haben kann und auch öfters mal ein paar Höhenflüge durchlebt.

Bei den beiden passt der Spruch "Gegensätze ziehen sich an."

Leichtfertig ließ sich Hinata auf eine Bank fallen, genoss das Wetter und wartete darauf das Sakura etwas sagte - doch das schien vergebens, denn Sakura schien woanders mit ihren Gedanken zu sein. "Sakura?" fragte Hinata, während Sakura sie fragend ansah "Ja? Was ist?" Hinata zog an ihrer Zigarette "Weiß ich nicht - Erzähl was!" Sakura sah auf ihre Uhr, "Ich könnte dir ja jetzt sagen, das wir schon 10 Minuten zu spät sind, obwohl wir uns das nicht mal leisten können!" meinte sie trocken.

" Schön das dies den Damen so zeitig auffällt" sagte eine Stimme hinter ihnen. Ein Blick der beiden, ließ ihre Befürchtungen wahr werden - Seniore Iruka. Der schrecklichste Lehrer schlecht hin. Beiden Mädchen fiel nur sehr ungern ein, das sie ja noch ihre Zigaretten in der Hand hatten, also probierten sie diese möglichst unauffällig weg zuwerfen. Sowohl Sakura als auch Hinata setzten ihr schönstes Lächeln auf und setzten zu einem reizenden "Guten Tag" an. Bevor auch nur eine der beiden ihre Begrüßung aussprechen konnte unterbrach Seniore Iruka die beiden mit einem gehässigen Lächeln "Die Damen brauchen gar nicht probieren, ihre Zigaretten unauffällig verschwinden zu lassen, ich habe dieses ganze Spektakel schon eine ganze weile beobachtet und kann es nicht billigen das sie auf dem Schulgelände rauchen und es sie noch nicht einmal interessieren das der Unterricht bereits begonnen hat." Kurz tauschten Sakura und Hinata unsichere Blicke aus, doch keine zehn Sekunden später setzte Sakura wieder ein strahlendes Lächeln auf. Verwirrt sah Hinata von Seniore Iruka zu Sakura und ahnte schon das diese ganze Sache wohl kaum ein gutes

Ende nehmen würde. Allein die Tatsache das Sakura anscheinend etwas vorhatte machte dieses Gefühl nicht besser. "Also wissen Sie Seniore Iruka, wenn Sie schon eine ganze Weile ein Auge auf uns geworfen haben, oder besser gesagt auf unsere Zigaretten, dann hätten sie doch einfach überkommen und uns nach einer Zigarette fragen können. Es ist doch kein Geheimnis das auch viele Lehrkörper rauchen." Hinata, die sich am liebsten aus der Schusslinie gebracht hätte, nachdem sie bemerkt hat, das die rechte Augenbraue von Iruka bedrohlich anfang zu zucken, überlegte wie sich am besten da raus hauen könnte. Nachdem sie den Blick von Seniore Iruka zu Sakura wandte, beobachtete sie erstaunt, wie ruhig und gleichgültig sie das alles dem wehrten Seniore an den Kopf geworfen hatte. Im selben Moment wurde ihr bewusst, das dies garantiert nicht der letzte Spruch gewesen ist, den sie für Seniore Iruka parat hatte.

"Ich seh schon Seniora Hauno, Sie halten sich heute mal wieder für Oberwitzig, was?" brachte der verärgerte Lehrer hervor. "Aber nein Herr Lehrer, ich dachte mir nur, da Ihre Augen so groß wurden wie die eines Kindes, wenn es einen Lollie sieht, das Sie da vielleicht auch das Bedürfnis haben eine zu rauchen!" Spätestens jetzt war Hinata sicher, das sie aus dieser Situation nicht mehr wirklich herauskommen würden, ohne irgendeine Strafe zu erhalten. "Seniora Haruno und Seniora Hyuga.... Ich würde sagen für heute reicht unsere nette kleine Unterhaltung, Sie können dieses Gespräch mit dem Direktor forsetzen. Aber einen guten Rat gebe ich Ihnen freundlicherweise noch." Bemerkte der nun vollends wütende Lehrer, der jedoch seinen Sieg offensichtlich genoss. "Oh Gott was kommt den jetzt" dachte Hinata, die sich auf alles vorbereitete und nebenbei versuchte den Besuch beim Direktor schon mal zu verdauen. "Nehmen Sie sich doch mal ein Beispiel an Seniora Yamazaki und Seniora Ten" Die Blicke die Hinata und Sakura tauschten, sprachen offensichtlich mehr als tausend Bände. "Bevor ich mir an den beiden ein Beispiel nehme, fliege ich lieber von der Schule...." Setzte Sakura an, "Als den ganzen Tag die Beine breit machen zu müssen." Beendete Hinata den angefangenen Satz.

Da dies nun endgültig das Fass zum überlaufen brachte, tauschten die beiden vielsagende Blicke die nur allzu deutlich sagten "Jetzt lieber schnell weg hier!" Das mussten sich die beiden nicht zweimal "sagen" und sahen zu das sie schnell zum Direktor kamen. Kurz bevor sie die Schultür erreichten, hörten sie noch immer wie der Lehrer ihnen leicht ordinäre Verwünschungen hinterher rief.

So, das erste kappi were geschafft und wie findet ihr es? Ich weiß is noch nichts spannendes dabei aber nur Geduld^^...

Inwiefern es weiter geht kann ich nicht genau sagen ma kucken.

Würde mich natürlich wahnsinnig über kommis freuen. Tschöle HEAGDL

Kapitel 2: "Auch Direktoren sind nur Männer"

Halli Hallo, ich weis es hat sehr lange gedauert aber ich war mir net so sicher ob ich weiter machen sollte.

Naja hab dann gedacht ein Versuch schadet es ja net.^^

Ok ich hoffe es gefällt euch *gg*

PS: Hinata kommt heute richtig zum Einsatz

"Auch Direktoren sind nur Männer"

Während die beiden die Treppen zum Büro des Direktors hoch liefen, bekamen sich die beiden vor Lachen beinahe nicht mehr ein. "Wie es aussieht, hast du heute deine dreiste Ader ausgepackt was?!" lachte Hinata. Sakura lachte auf und sagte keck "Tja ich hab ja auch eine gute Lehrerin dafür gehabt!". Hinata sah leicht schockiert zu Sakura "Sag mal was soll denn das jetzt wieder heißen?! Aber war ja klar das ich am Ende mal wieder Schuld dran bin!" Wirklich sauer war sie nie, das war sie selten... doch solche Aussagen waren selbst für sie am frühen Morgen schwer zu verdauen.

Nach einer ganzen Weile, kamen sie endlich aus dem Lachen raus und versuchten sich vor der Tür zusammen zu reißen. "Dann wollen wir mal zu unserem Hübschen" grinste Hinata, öffnete ihre Jacke noch ein wenig mehr, während Nicole nickte und es ihr gleich tat.

Mit einem aufreizenden Lächeln klopfte sie an und ohne überhaupt auf ein "Herein" zu warten öffnete sie die Tür.

"Einen schönen guten Morgen Direktor Hatake" sagte Sakura mit zuckersüßer Stimme.

"Schönen guten Morgen" kam es von Hinata mit dem hübschesten Lächeln und der süßesten Stimme die sie parat hatte.

Direktor Hatake sah von seinen Unterlagen ab und starrte die zwei Mädchen an. Ein Seufzer entglitt ihm, der zum einen Unverständnis und zum anderen Freude ausdrückte.

"Na wen haben wir den da, seltener Besuch." Scherzte er mit einem Grinsen im Gesicht. Sakura und Hinata kicherten über diese Begrüßung nur leicht. "Wir hatten Sehnsucht nach Ihnen Direktor." Antwortete Hinata mit einem verführerischen Lächeln. Der Direktor lächelte leicht, lehnte sich in seinem Stuhl zurück und lockerte erstmal seine Krawatte. "Eigentlich sollte ich mich freuen so etwas zu hören, aber in dieser Situation fällt mir das Schwer. Also was habt ihr zwei Hübschen jetzt schon wieder angestellt?" Sakura schmunzelte leicht, da sie sich die Antwort von Hinata schon denken konnte. "Also eigentlich hatte es ja alles ganz einfach angefangen. Mein Vater fuhr mich ein wenig zu spät zur Schule, und sie wissen ja wie er ist, na ja und da Sakura immer auf mich wartet, waren wir also von vornherein schon zu spät dran. Und dann kam auch noch Seniore Iruka dazu und hat uns hier her geschickt, nur aufgrund der Tatsache, das wir Ausnahmsweise mal eine Zigarette auf dem Schulgelände geraucht haben." Lächelte Hinata, setzte sich auf den Stuhl und schlug verführerisch die Beine übereinander. Dieser Erklärung folgte erst einmal ein Schweigen, da er mit der momentanen Situation nicht klar kam. Als Sakura sah, das der Direktor gezwungen

war wieder seine Krawatte zu lockern, konnte sie sich nur mühsam ein Lachen verkneifen. Diese Situation, ja sie war ihr nur allzu gut bekannt - schließlich waren sie ja nicht das erste mal bei Direktor Hatake "Zu Besuch". "Mädels ihr wisst doch, das dass Rauchen auf dem Schulgelände nicht erlaubt ist. In dieser Hinsicht kann ich also Seniore Iruka verstehen."

"Wir sehen ja auch ein, das es ein Fehler war. Nur warum Seniore Iruka uns dann gleich zu Ihnen schickt, das können wir nicht nach vollziehen. Ich würde es ja verstehen, wenn wir ausfallende Bemerkungen gemacht hätten." Erklärte Hinata und sah bei dem letzten Teil ihres Satzes Nicole an. "Aber so kann ich mir das einfach nicht erklären." Lächelte sie nun den Direktor an. "Gut, das mag ja alles stimmen... nur dennoch wisst ihr, das ihr da jetzt egal wie es gewesen ist eine Stunde nachsitzen müsst!" antwortete Direktor Hatake, dem es sichtlich schwerer fiel sich zusammen zu reißen. Sakura ahnte schon was jetzt kam, den das war meistens die Zeit, in der Hinata auf die Barrikaden ging und nun dazu ansetzte die Strafe noch ein wenig runter zu drücken. Als hätte Sakura es nicht geahnt, stand Hinata auf, strich ihr neues Dolce & Gabbana Kleid glatt und stellte sich nun unmittelbar vor den Schreibtisch des Direktors "Das ist uns alles schon bewusst, nur wissen sie wenn wir beide jetzt nach Hause gehen und unseren Eltern sagen müssen, das wir nachsitzen mussten, dann wird die Hölle zu Hause los sein. Und sind wir doch mal ehrlich Seniore...Hatake, das wollen Sie doch genauso wenig wie wir. Schließlich kennen Sie meinen Vater und wissen wie engstirnig er in solchen Sachen ist!" erläuterte sie ihm, während sie sich auf den Schreibtisch setzte und sich ein wenig nach vorn beugte, damit der Direktor auch ja einen schönen Ausblick auf ihr Dekolté bekam. "Ja... also a- aber, d - das" Weiter konnte er seinen Satz nicht ausführen, stattdessen stand er auf, ging um den Tisch herum und öffnete erst einmal das Fenster. "Also gut meine Damen, ich habe jetzt noch ein wenig zu tun, kommen Sie morgen noch einmal dann sprechen wir noch einmal über die ganze Sache. Gehen Sie jetzt bitte in Ihren Unterricht Hi - Hinata und Sie auch Sa - Sakura."

Grinsend sahen die Mädchen sich an und versuchten sich unauffällig unter dem Tisch die Hände ab zu klatschen. "In Ordnung Direktor!" sagten beide Mädchen gleichzeitig. Sakura und Hinata standen auf und gingen Richtung Tür. "Ach so Hinata?!" sprach der Direktor sie an. "Ja?" fragte Hinata drehte sich in einem Ruck um. "Bestelle deinem Vater schöne Grüße von mir, okay?" meinte er. Hinata lächelte aufreizend, "Selbstverständlich werde ich das tun. Auf Wiedersehen!" sagte sie und schloss in einem Ruck die Tür hinter sich.

>>>>

So das war Kappi nummer 2

Naja weiß net so recht. Meine Phantasi is en bissl mit mir durchgedreht^^

Na dann bis zum nächsten mal

PS: Kapitel nummer 3 kommt demnächst

HEAL

Kapitel 3: "Eine Giftnatter kommt selten allein - Nein, denn sie sind zu zweit"

>> Sorry, das es so lange gedauert hat, aber ich bin zurzeit im Umzugsstress wegen meiner neuen Wohnung. Aber es geht weiter und Kappi 4 ist auch schon geschrieben also dauert das net lang...

Viel spass^^

3. Kapitel "Eine Giftnatter kommt selten allein - Nein, denn sie sind zu zweit"

"Mensch, Mensch Hinata... fandest du das nett?! Der arme Mann wusste mal wieder gar nicht wohin mit sich. Ein Spruch mehr beispielsweise noch ein wenig mehr Haut und er wäre über dich hergefallen, wie ein Raubtier über seine Beute." Spöttelte Sakura mal wieder über den werten Herr Direktor. " Na ja ich tu halt was ich kann und beschweren kannst du dich schließlich auch nicht, du profitierst genauso davon wie ich." Lächelte Hinata und ging strikt Richtung Schulhof.

Sakura versuchte Schritt zu halten, während sie nach draußen gingen "Hey das war doch nicht böse gemeint!" versuchte sie zu erklären. "Ich weiß" antwortete Hinata knapp. "Aber das klingt meiner Meinung nach gar nicht danach!" "Und? Ich weiß doch, das es nicht böse gemeint gewesen ist!" lachte Hinata und legte ihren Arm um Sakura. Arm in Arm gingen die beiden die Treppen hinunter. "Sag mal Hinata wo gehen wir eigentlich hin?!" fragte Sakura leicht verwirrt. "Eine rauchen, was sonst. Wir sind vorhin ja schließlich unterbrochen worden und konnten nicht aufrauchen!" grinste sie und drückte Sakura eine Zigarette in die Hand. Sakura konnte in diesem Moment nicht mehr tun, als einfach nur über die ganze Situation zu grinsen. Hinata schaute sie verwirrt an "Ich weiß nicht was es da zu grinsen gibt. Ich glaube nicht das du Lust dazu hast, den alten Sack andauernd zu einem halben Höhepunkt zu bringen.", protestierte sie. "Keine Angst, den Job will ich dir garantiert nicht streitig machen. Ich würde zwar gern, aber warum, wenn du dich schon so gut eingearbeitet hast!" lachte Sakura und lief zwei, drei Schritte voraus.

"Sakura, hast du vielleicht Feuer dabei? Ich muss meines verloren haben!" meinte Hinata und suchte in allen Taschen die sie hatte, nach einem Feuerzeug. "Klaaar, ich mach dich doch gerne an, Piccola!" schmunzelte Sakura und gab ihr Feuer. "Danke." Beide setzten sich auf eine Bank, während Hinata auf ihre Uhr sah. "Und?" fragte Sakura. "Hm es sind eh nur noch zehn Minuten Unterricht, also können wir jetzt auch ruhig eine rauchen und dann nach der Hofpause unseren Tag anfangen." Meinte Hinata und Sakura nickte zustimmend.

Die beiden kicherten vergnügt vor sich hin, als ihnen jemand die Sonne nahm. Verwundert sahen die beiden auf, und sahen in zwei hämisch grinsende Gesichter - Ino und Ten Ten.

"Ach schau mal einer an, wen haben wir denn da Sakura und Hinata! Na habt ihr mal wieder eine kleine Strafe von Seniore Iruka erhalten, ja? Ist ja wirklich bitter, aber jedem das seine nicht wahr?" grinste Ino, in Fachkreisen auch bekannt als das "I - Stück".

"Weißt du ich dachte ja schon der Tag ist schön, aber erst nachdem ich eure Gesichter gesehen habe, kann ich nachvollziehen wie schnell ein Tag total im ... naja Arsch sein

kann." Gab Sakura sarkastisch zurück. Der Spruch schien gesessen zu haben - Inos Gesichtsfarbe änderte sich von einem zarten rosé zu einem schon leichtem rot. Gerade wollte Ino schon halb auf Sakura losgehen, als Ten Ten, in Fachkreisen auch Ophium genannt, sie zurück hielt. Ten Ten war schon immer so gewesen, das sie auf solche Sachen mit einer Stimme zwischen "nett" und "überschwänglicher Arroganz" antwortete, "Ach komm Ino, die sind es doch garantiert nicht wert. Du brauchst deine Puste und Spucke für wichtigeres als diese beiden Gänse! Außerdem wenn du dich so aufregst, kriegst du nur hässliche Falten davon - und das wollen wir ja beide nicht oder?" So dumm und sinnlos dieser Spruch auch gewesen ist, anscheinend verstanden nur Mädels wie Ino und Ten Ten die Logik hinter dieser Aussage. Hinata die jetzt langsam ihre Geduld verlor, richtete sich zu ihrer ganzen Größe auf, was immerhin ein Meter und fünfundsechzig Zentimeter war, starrte Ten Ten in die Augen. "Welcher Vogel hat dir eigentlich in den Kopf geschissen und dir gesagt das ihr was besseres seid, als wir?!" Ino die nun auch zu Höchstform auflief, erklärte ihr ruhig "Das muss uns keiner sagen, das sieht man ja wohl schon. Ich dachte ja das du wenigstens in dieser Hinsicht mitdenken würdest. Hinata!" Sakura war irgendwie zwischen Amüsierung und Wut hin- und her gerissen, doch als sie sah das auch Hinatas` Gesichtsfarbe sich verändert, war es dann doch eher der Drang das ganze Spektakel zu beenden. "Hinata, lass gut sein. Das bringt doch nichts" versuchte sie Hinata zu beruhigen und zog sie weg. "Ja, ja Sakura ist vielleicht auch besser so, am Ende tickt sie vielleicht noch endgültig aus und dann wird es gar nichts mehr." Hörte sie bloß I-Stück hinterher rufen.

Nach gut fünf Minuten waren die beiden Mädels wieder runter von ihrem "Opium und I-Stück Trip" sodass sie darüber sogar wieder nur lachen konnte.

Etwas ganz anderes erregte Hinatas` Aufmerksamkeit nun. "Du sag mal Dolca. War Naruto nicht eigentlich mit I- Stück zusammen?" fragte sie und starrte in Richtung des Sportplatzes. "Ähem, ja aber wieso fragst du?" kam nun die Gegenfrage Sakura. "Na ja weil er da hinten mit einer anderen rum macht." "Na dann scheinen die beiden nicht mehr zusammen zu sein. Ich frage mich nur wieso dich das interessiert, Piccola?" grinste Sakura. "Nur so, denk nicht gleich wieder was falsches. "Bei dem brauchst du dir eh keine Hoffnungen machen, Kleines!" hörten sie eine Stimme hinter sich - Ten Ten. "Wird man die heute gar nicht mehr los oder was?!" schickte Hinata ein Stossgebet zum Himmel. "Keine Angst ich werde ihn euch schon nicht wegnehmen nur wundert mich euer ganzes durch die Gegend gevögel" sagte Hinata, die sich schon wieder Richtung 180 arbeitete. "Oh Mann geht das etwa schon wieder los" dachte Sakura, die aber langsam auch die Wut packte, da sie es nun wirklich gar nicht mochte, wenn ihre beste Freundin sauer war. "Jetzt hör mal zu O - Ten Ten. Wie wäre es wenn du dir wieder deine Tüte über den Kopf ziehen würdest, und zurück zu deiner absolut tollen Freundin gehst, das würde uns zwar das Herz brechen, auf deine Anwesenheit zu verzichten, aber ich glaub für die nächsten paar Jahre würden wir damit klar kommen. Also ist das nicht ein guter Vorschlag. Ja? Finde ich auch also tschüß!" sagte Sakura, packte Hinata und zog sie rüber zu ihren Freunden die sie gerade erst vor ein paar Minuten entdeckt hatte.

>>So, das wars dann für dieses mal und was sagt ihr dazu? Ich weiß mein talent ist begrenzt aber naja....

Kapitel 4: "Ein Freund, ein guter Freund - davon kriegt man nie genug"

Hallo irh Hüpschen^^

ich dachte mir jetzt wo ich meine Diskette wiedergefunden habe kann ich ja mal das vierte Kappi hochladen....

4. Kapitel "Ein Freund, ein guter Freund - davon kriegt man nie genug"

"Hallöchen Leute" flöteten Sakura und Hinata. Lui, Maddin, Dan, und Nick drehten sich alle um und fingen sofort an zu grinsen. "Na wo waren denn die Damen in den ersten beiden Stunden, wenn man fragen darf?" flötete Dan zurück. "Ach wir hatten einiges zu tun!" grinste Sakura ihren besten Kumpel Lui an. "Du und was zu tun haben? Das ist ja mal was ganz neues, wo ich immer dachte dein Vorbild wäre ein Faultier das die ganze Zeit eh nur sinnlos in der Gegend rumhängt." Grinste Lui, der auch schon seit Uhrzeiten Dolca's bester Freund war. Obwohl sie ihm schon oft versucht hat böse zu sein, doch die Umsetzung war meist schon wieder eine andere Sache, da es nicht möglich für Dolca war ihm böse zu sein. Lui strich sich grinsend die Haare aus dem Gesicht und sah Dolca mit einem frechen Funkeln in den Augen an. "Wieso wundert es mich nicht, das ich so eine nette Begrüßung ausgerechnet von dir bekomme Lui?!" grinste Sakura und packte ihn leicht an seinem T-Shirt.

"Na was glau..." "Kommt hört auf schon wieder euch gegenseitig Auszuspielen, wird langsam nervig" unterbrach Maddin die beiden, die sich gegenseitig nur perplex anstarrten. Alle, die in der Runde standen und das ganze Spektakel mitbekommen hatten, konnten es sich nur mit Mühe verkneifen nicht laut los zu lachen. Gerade als Sakura wieder dazu ansetzte etwas zu ihrem "Busenfreund" zu sagen, unterbrach Hinata sie "Komm spar dir deine Spucke und Puste, ich glaube die brauchst du eher zu etwas anderem." Dieser Spruch führte wieder zur allgemeinen Belustigung der beiden Mädels, die auch sofort wieder anfangen zu lachen - nur die Jungs standen in der Runde und wussten nicht wirklich was an dieser Aussage nun schon wieder so lustig gewesen sein sollte. "Also Mädels jetzt hört mal zu, wenn ihr schon so lacht, dann wäre es nur mehr als fair uns vielleicht auch mal aufzuklären." Warf Nick in die Runde. Die beiden Mädels fanden das nun nur noch lustiger und sagten zur gleichen Zeit "Nö ist ein Betriebsgeheimnis!" und fingen darauf hin noch mehr als vorher an zulachen, während die Jungs wie im Regen da standen und nun wirklich gar nichts mehr verstanden. Den vier Jungs waren die Fragezeichen in ihren Gesichtern so deutlich ab zu lesen wie schon lange nicht mehr. Um nicht zu blöd dazustehen versuchte Dan ein anderes Thema anzufangen.

"So jetzt aber mal ehrlich wo wart ihr die ersten zwei Stunden?" "Ach hier und da." Antwortete Hinata beiläufig. "Ich könnte mir schon denken wo sie waren." Meldete Lui sich zu Wort. "Ach ja und wo?" warf Nick ein. Grinsend antwortete Lui nur: "Na Kerle aufreißen, an Schaufensterläden kleben bleiben, was sonst?!" lachte Sakura. "Klar, wie konnten wir da nur auf die Idee kommen, ihr hättet mal was sinnvolles gemacht?!" rollte Maddin mit den Augen. "Nein, also jetzt mal im Ernst, wir hatten erst ein interessantes Gespräch mit Seniore Iruka und dann später mit Direktor Kakahshi, und das hat unsere ganze Zeit in Anspruch genommen." Als Hinata das erzählte ging

ein allgemeines stöhnen durch die Runde. Und wären wir in einem Comic, hätte man sicherlich bei allen Gedankblasen gesehen, in denen gestanden hätte "Och nein, nicht schon wieder!" "Sag mal Dolca, hast du jetzt nicht deinen Musik Kurs?" fragte Hinata, um nicht weiter auf das Thema eingehen zu müssen. "Hmm" antwortete Sakura. "Und ich freu mich sogar darauf, stell dir das vor!" grinste sie. "Klar, da bist du aber auch die einzigste, wir müssen ja dein Gejammer durch das ganze Schulhaus hören!" stöhnte Lui, was nichts anderes bedeutete, als das in weniger als ein paar Minuten eine neue Diskussion anfangen würde. So schnell das man gar nicht gucken konnte, ging Sakura auf Lui los, um ihn eine saftige Abreibung zu geben. "Oha, da will wohl jemand auf mich losgehen was?! Mensch Sakura lass es doch du kommst mir mit deiner Größe doch nicht mal bis zum Bauchnabel!" grinste er lachend, während er immer spielerisch die Schläge von Sakura abwehrte. "Das mag ja sein, aber...da komme ich ohne Probleme rann" grinste sie und schlug ihm deftig zwischen die Beine, sodass nur noch ein "Au" zu hören war. "Ja soviel dann also zum Thema Größe nicht wahr?" grinste Sakura und rieb sich die Hände, als hätte sie schwere Arbeit verrichtet. "Du bist aber auch ein gemeiner Kampfzwerger!" geiferte Lui und rieb sich die "geschlagene Stelle zwischen seinen Beinen. "Da fällt mir ein hast du jetzt nicht Französisch, Piccola?" Stumm nickte sie, "Mit meiner besten Freundin!" fügte sie trocken hinzu. Und um das noch zu unterstreichen, klingelte es rein und das I- Stück lief an ihr vorbei, mit dem arrogantesten Lächeln, das sie gerade parat hatte.

.
. .

So das war dann mal das nächste, bin gerade fleißig an kappi 5 beschäftigt^^
vielen Dank fürs lesen HEAGDL

Kapitel 5: " Ein wenig Schule und Bildung hat noch niemandem geschadet"

>> So es kommt das fünfte Kapp. Hab es ma geschafft weiter zu schreiben auch wenns nicht gur ist. Sorry muss noch einiges lernen...

5. Kapitel " Ein wenig Schule und Bildung hat noch niemandem geschadet"

"Setzt euch und seid ruhig, der Unterricht hat schon längst begonnen!" Schrie Seniora Muchelli halb durch die Klasse. Mit ihrem starken Organ schaffte sie es jeden ruhig zustellen, da es keiner riskieren wollte, noch einmal angebrüllt zu werden.

Obwohl sie eine zierliche und äußerst hübsche, junge Frau war, die viele Verehrer nicht nur bei ihren Mitarbeitern sondern auch bei den Schülern hatte, konnte sie auch sehr zum fürchten sein.

"Da jetzt alle auf ihren Plätzen sitzen, können wir mit der Erwärmung unserer Stimmbänder beginnen." Fing Seniora Muchelli den Unterricht freundlich an.

Während sie zum Klavier ging, ging ein genervtes Stöhnen durch die Klasse. Erwärmung heißt wieder die höchsten und schrägsten Töne zutreffen.

"Dann wollen wir mal,... nehmen wir heute mal die Ais - Tonleiter in Moll bitte." Die Gesichter der Schüler sprachen Bände als sie dies hörten. Aus jedem Gesicht der Schüler war Unglauben zu lesen.

Jeder Schüler versuchte die Ais - Tonleiter so gut wie nur möglich zu meistern, auch Sakura, die sich sichtlich schwer damit tat.

"War doch gar nicht so schlecht." Lächelte Seniora Muchelli. "So jetzt geht die Arbeit erst richtig los, denn ich habe euch eine freudige Nachricht zu verkünden." Als sie in die Runde sah, musste sie schmunzeln." Sie liebte es ihre Schüler anfangs im Unklaren zulassen.

"Seniora Muchelli spannen Sie uns doch nicht so auf die Folter, sagen Sie schon was es ist." Plapperte Sakura, wie man es von ihr gewöhnt war, einfach drauf los. " Genau das wollte ich euch doch gerade sagen, unterbrich mich doch nicht immer, Sakura. ... Also ihr wisst doch das, das Alljährliche Schulfest bald ansteht." Sie machte eine kurze Pause um die Reaktionen ihrer Schüler zu beobachten. Diese sie nur auffordernd anstarrten. "Dieses Jahr werdet ihr ein kleines Musikalisches Programm für das Schulfest vorbereiten." "Wie meinen Sie das? Heißt das wir sollen vor der ganzen Schule singen?" kam es leise aus der vordersten Reihe. "Gewiss, aber nicht nur vor unserer, das Fernsehen wird alles Live übertragen." "WAS?" kamen es von allen gleichzeitig.

"Wie genau stellen Sie sich das vor Seniora Muchelli, also ich meine was werden wir denn singen und wie, also Solo oder Chor oder Duett..." "Warte warte, nicht so schnell Sakuta du überhäufst mich ja mit deinen Fragen... ich hab mir fast gedacht das du mich so Löcherst also werde ich es euch ganz langsam Schritt für Schritt erklären." Verwundert sah sie in die Klasse, normalerweise müsste sie jetzt alle anbrüllen Ruhig zu sein, doch dieses mal sahen sie alle interessiert und aufmerksam an. "Ihr werdet nicht alle singen, schon mal vorweg gesagt. Das Programm hat unsere Klasse nicht als Chor vorgesehen, sondern dachte ich vielmehr an eine Band. Heutzutage hört sich niemand mehr Volkslieder an die von Schulchören gehalten werden. Die Leute wollen was modernes sehen, so etwas wies immer im Fernsehen gezeigt wird. Sprich, wir

werden eine Band gründen, die uns auf dem Schulfest vertritt. Wie die Band aufgebaut ist weiß ich noch nicht, das hängt von euch und von eurem Können ab." Nach dieser Erläuterung wusste erstmal niemand so recht was er sagen sollte, nur Sakura sah darin eine Riesen Chance um ihrem Berufswunsch, einmal Sängerin mit eigener Band, näher zu rücken, und grinste in sich hinein. "Das muss ich gleich Piccola erzählen, warum kann die Stunde denn noch nicht um sein." Dachte sich Sakura insgeheim.

"Genug gesagt dazu, das Vorsingen wird nächsten Donnerstag in der Aula stattfinden, wer wann dran ist, werdet ihr am Schwarzenbrett lesen können. ... So, aber jetzt wieder zum Unterricht, fangen wir mit Wonderwall von Oasis an. Hopp hopp, aufstehen."

Während also Sakura fröhlich und munter sich auf das Ende der Stunde sehnte, wusste Hinata schon die ganze Stunde nichts mit sich anzufangen. Das schlimme daran war ja, das sie selbst zu ihrer "ersten" Stunde zu spät kam. Ihr Handy am Ohr, und ihre Tasche in der Hand stöckelte sie durch den Gang und hoffte wenigstens noch halbwegs pünktlich zu kommen.

Als sie vor der Tür stand, hörte sie drinnen schon, das der Unterricht angefangen hatte. "Scheiße" fluchte sie leise. "Okay, ganz ruhig Hinata, wäre ja nicht das erste Mal das du zu spät kommst." Sie strich sich ihr langes Haar aus dem Gesicht, zupfte ihr Kleidchen zu recht, beendete das Telefon Gespräch und klopfte an die Tür. "Bonjour Madame Hyuga." Begrüßte sie Madame Calkúl. "Ja, was...ähem Bonjour!" sagte sie und ließ die Tür hinter sich in´s Schloss fallen. Sie blickte durch die Klasse und suchte nach einem freien Platz, und erblickte einen in der hintersten Ecke des Raumes. Gekonnt schwang sie ihre Hüften, während sie nach hinten ging und strahlend die Jungs ansah. "Schlampe!" hörte sie auf einmal aus einer Ecke. "Na das war ja klar", grinste Hinata und ging lächelnd durch die Gegend, beugte sich zu dem I- Stück und sagte "an deiner Stelle wäre ich ja lieber mal ganz ruhig. Ich möchte gar nicht wissen wen du in diesem Raum noch nicht dein wertestes Stück angeboten hast." Klopfte ihr auf die Schulter und ging hinter zu dem freien Platz.

Gekonnt setzte sie sich hin, überschlug die Beine und wartete auf eine Reaktion ihrer "besten Freundin". Diese drehte sich um und verzog das Gesicht zu einer Grimasse.

Von dem Unterricht bekam sie nicht wirklich viel mit, da sie beschäftigt war mit ihrem Handy rum zuspielden und dem Hausmädchen schon mal zu sagen, was sie denn heute gerne essen würde. "Wir fangen heute an, die Grammatischen Formen von "les" und "le" durch zu nehmen, würden Sie uns das bitte erklären, Madame Hyuga, sofern sie nicht zu sehr mit ihrem Handy beschäftigt sind?" meinte Madame Calkúl schnippisch. Erschrocken sah Hinata auf, "Ähem, ja also...wie war die Frage bitte noch mal?" Ein leises Kichern ging durch die Klasse, da Hinata mal wieder nicht wusste, um was es ging - insgesamt hatte sie sich in den letzten Wochen nicht sehr mit Ruhm bekleckert. "Ich werde sie die restliche Zeit der Stunde nicht mehr stören, seien Sie sich da sicher, Madame!" meinte die Lehrerin beleidigt.

Die ganze Zeit über merkte sie das sie beobachtet wurde, also sah sie sich in der Klasse um - "Der da! Wer ist das?" dachte sie sich. "Ach ja, das ist doch dieser Naruto, er sah vorhin in der Hofpause irgendwie anders aus, das lag aber vielleicht aber auch nur daran, das er ja etwas weiter weg gestanden hatte." diese Sache beschäftigte Hinata sage und schreibe fünf Minuten. Fünf Minuten in denen sie Gedankenverloren an ihrem Handy herum spielte. Der Kerl, der anscheinend auf den Namen Naruto hörte, lächelte sie kurz an. Hinata lächelte flüchtig zurück und hing dann dem Rest der

Stunde ihren Gedanken nach. Als sie langsam merkte, das es dem Ende der Stunde entgegen ging, wurde sie wieder ein wenig wacher und lauschte dem Unterricht wieder. "So das sind dann also eure Hausaufgaben für Morgen, von denen ich mir vorbehalte einige einzusammeln. Auch wenn nicht alle meinem Unterricht mit der nötigen Aufmerksamkeit folgen, denke ich doch, das ein wenig Bildung noch keinem geschadet hat!" Wem dieser Spruch gegolten hatte, musste wohl keiner groß raten - selbst Hinata nicht. Sie setzte ein strahlendes Lächeln auf, schnappte ihr Zeug und stand auf. Sie wollte nur so schnell wie möglich aus dem Raum. "Hey, warte mal kurz!" abrupt blieb Hinata stehen und sah sich um. Der Typ namens Naruto zwängte sich an den anderen Schülern vorbei, als er endlich vor ihr zum Stehen kam. "Du hast doch sicherlich nicht die Hausaufgaben mitbekommen oder? Also zumindest hatte ich den Eindruck." Lächelte er schüchtern. Auch Hinata musste unweigerlich lächeln, "Ja das stimmt!" Dante kramte nach etwas in seiner Hosentasche und zog letztendlich einen Zettel heraus. "Hier ich habe sie dir aufgeschrieben!" "Danke" Hinata nahm den Zettel entgegen und packte ihn achtlos in ihre Tasche. "Danke noch mal, aber ich muss jetzt weiter! Bis dann!" sagte sie und verschwand zwischen den anderen Schülern.

Naruto stand wie ein begossener Pudel da und starrte ihr nach. "Was willst du denn mit der?" fragte eine Stimme neben ihm - Ino. "Ich habe ihr doch nur die Hausaufgaben gegeben! Was willst du also?!" Ino lachte nur "Klar, als nächstes gibst du ihr noch deinen Schwanz nicht wahr?" Naruto sah sie nur ernst an, "Und selbst wenn, wir sind nicht mehr zusammen, also ist es meine Sache!" Im ersten Moment verschlug es Ino die Sprache, doch dann fand sie sie wieder. "Wir sind vielleicht nicht mehr zusammen, doch das heißt nicht das du mit jeder vögeln kannst. Ein wenig mehr Geschmack hatte ich dir ja schon zu getraut!" sagte sie und zog leicht beleidigt ab. "Frauen.." stöhnte Naruto, nachdem er ein zweites Mal stehen gelassen wurde und ging dann ebenfalls seine Wege.

>> sooo das war Kappi fünf langweilig aber musste auch ma sein^^
heal und danke für die kommis^^